Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **37 (2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

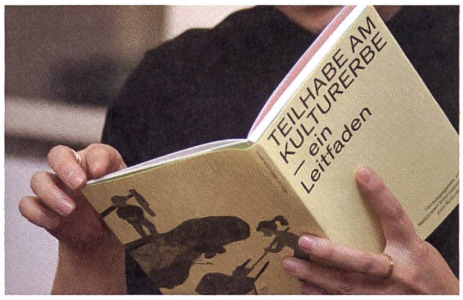
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

notices / impressum

Leitfaden

Wieder erhältlich



Wer hat ihn noch nicht? © NIKE, Daniel Bernet

Der Leitfaden «Teilhabe am Kulturerbe», an dem ein Autorinnenteam der NIKE während gut zwei Jahren gearbeitet hat, ist auf Deutsch wieder in gedruckter Form erhältlich. Bestellen Sie Ihr Exemplar per E-Mail an info@nike-kulturerbe.ch. Als PDF steht der Leitfaden in Deutsch, Französisch und Italienisch bereit.

www.nike-kulturerbe.ch > Publikationen

Immaterielles Kulturerbe

Kunsthandwerktage in Bern

JOURNÉES EUROPÉENNES DES MÉTIERS D'ART

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden in der Schweiz neben dem Waadtland, Genf und dem Tessin erstmals auch in Bern statt. Offene Ateliers und Werkstätten von mehr als 40 Kreativschaffenden laden vom 1. bis 3. April 2022 dazu ein, auf Entdeckungstour zu gehen und auch selbst Hand anzulegen.

www.fondation-jumelles.ch

Impressum

NIKE
Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Sie ist ein Verband mit 39 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Die NIKE ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) œuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 39 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. NIKE est membre de l'Academie suisse des scfiences humaines et sociales et d'Europa nostra.

NIKE, Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführung:
Peter Stohler
peter.stohler@
nike-kulturerbe.ch

Redaktion:
Daniel Bernet
daniel.bernet@
nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin
37. Jahrgang Nr. 1/2022

Das NIKE-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2020).

Die inhaltliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Redaktionskommission des NIKE-Bulletins: Dr. Daniel Gutscher, alt Kantonsarchäologe Bern; Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; France Terrier, Projektleiterin Arc Horloger; David Vuillaume, Geschäftsleiter Deutscher Museumsbund e.V.; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Das NIKE-Bulletin erfüllt die Standards für Gold Open Access.

Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Jahresabonnement
CHF 70.– / EUR 80.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 18.– / EUR 20.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen
Médiatrice Traductions, Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier; Irene Bisang, Zürich

Layout
Jeanmaire & Michel, Bern

Druck
Appenzeller Druckerei AG, Herisau

MIX Papier FSC FSC® C018740

gedruckt in der schweiz

Termine
Heft 2/2022

Redaktionsschluss	21.03.22
Inserateschluss	14.04.22
Auslieferung	23.05.22

Teilhabe am Kulturerbe

Heft 3/2022

Redaktionsschluss	13.06.22
Inserateschluss	07.07.22
Auslieferung	29.08.22

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

Unterstützt durch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften www.sagw.ch

ISSN 1015-2474

Der Ungarn-Aufstand 1956 und die Schweiz

Schweizer Filmwochenschau vom 16. November 1956:
Flüchtlinge aus Ungarn (0745-2).
© Cinémathèque suisse, Schweizerisches Bundesarchiv

1956 versuchten sich die Ungarinnen und Ungarn aus der sowjetischen Herrschaft zu lösen. Die Schweiz solidarisierte sich mit ihnen und half den Geflüchteten. Die Schweizer Filmwochenschau dokumentierte – aber nicht alles. Vom Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen der PH Luzern (Peter Gautschi und Hans Utz) kuratiert, ermöglicht eine Memobase-Vitrine mit zusätzlichem Unterrichtsmaterial, den medialen Blick der Schweiz auch in der Schule zum Thema zu machen.

Memoriav

memobase.ch/de/vitrine/der-ungarn-aufstand-1956-und-die-schweiz

Das audiovisuelle Erbe kuratieren

Auf der Memobase, dem Portal zum audiovisuellen Kulturerbe der Schweiz (siehe Seite 26), können Institutionen ihre audiovisuellen Bestände und Sammlungen in Form von attraktiven virtuellen Ausstellungen oder kleineren thematischen Vitrinen präsentieren.

Wie lange halten Keim'sche Mineralfarben?

Generationen.

Keimfarben. Das Original.
Seit 1878.

KEIMFARBEN AG
Wiesgasse 1
CH-9444 Diepoldsau
Telefon: 071 737 70 10
info@keim.ch
www.keim.ch

Die Generationenfarbe
in der Baukultur. Der Film.